

PRESSEMITTEILUNG

An: Die Berliner Kultur- und Lokalredaktion

**Von: Kulturfabrik Lehrter Str. 35 e.V. 10557 Berlin-Moabit
Filmrauschpalast / Kino der Kulturfabrik**

Für Rückfragen: Olaf Saeger (Organisation) Tel.:030 - 394 37 33

M: 0178-749 74 68

Conferencier@schlechtival.de

Mehr unter www.schlechtival.de

20. Berliner Schlechtival :

„Is das Kunst oder kann das weg? „

Schlechtival diesmal mit Entscheidungen.

Filme ohne Thema, Witze ohne Pointe, Lieder ohne Text, Abschied vom großen Wurf

am Samstag, dem 26. November 10 ab 20 Uhr

im Filmrauschpalast der Kulturfabrik Lehrter Str. 35. 10557 Berlin-Moabit

Das Berliner Schlechtival geht nun in sein 20. Jahr und wie immer stellt sich die Frage, wird es das Letzte sein (das Allerletzte ist es auf jeden Fall). Es stellt sich auch die Frage, gibt es nächstes Jahr eine Reunion. Viele der Beteiligten reden schon lange nicht mehr miteinander und treffen sich nur aus Anlaß dieser Veranstaltung notgedrungen wieder. Eine Welt, die alltäglich hochnotpeinliche Fernsehshows mit retardierenden Saalkandidaten oder Menschen wie Du-und-ich hervorbringt, hat eine Veranstaltung wie das Schlechtival weder nötig, noch verdient. Ekelhafte Volldeppen, die sich professionell auf die Bühne tragen, verdienen mitunter Millionen, und an dieser Stelle soll aus einer weitverbreiteten Schrift zitiert werden: „Wir haben uns uns´re Natürlichkeit bewahrt und das mög´n die Leit halt!“ (aus: original Tiroler Hüttenzauber – Tagesfahrt 19.50 DM) Wo wir gerade beim Geld sind, verdient hat bisher keiner was dran; entdeckt wurde niemand; wer Freunde hatte, ist jetzt sehr einsam...

Aber vielleicht ist das der Grund warum wir es immer wieder machen, um einmal im Jahr unter Menschen zu kommen.

Der Entschluß die Presse zu informieren, entspringt nicht dem Wunsch, mehr Aufmerksamkeit zu erlangen da wir erstaunlicherweise genug aktives Publikum haben. Die Herausforderung den Saal leer zu spielen wird immer größer. Beim 1. Schlechtival dauerte es gerade 3 Stunden, in den Jahren danach garantierte der Massenandrang außer schlechter Sicht ein 5stündiges Programm. Letztes Jahr waren es fast 7 Stunden und die Bühnenakteure total erschöpft. Daher arbeiten wir mit Verstärkeranlage und Videoübertragung.

Aber, wir möchten mit Ihrer Hilfe den Menschen dieser Stadt mitteilen, daß es uns gibt! Also, bitte helfen sie uns, indem Sie Ihre Aufgabe wahrnehmen und die Bevölkerung aufklären!

Vielen Dank im Voraus

Der Vorsitzende des Schlechten

P.S.: Um einem bislang in der Presse verbreiteten Mißverständnis vorzubeugen: Das Schlechtival ist kein weiteres Trash-Festival! Es gibt uns schon zu lange, und wir machen keinen Kult um Trash, wir nehmen das Schlechte als das was es ist, das ist erheiternd genug!